

**23. Memorandum<sup>844</sup> bezüglich den letzten Behauptungen der Salūl Regierung, dass sie Mitglieder der Medien-Abteilung<sup>845</sup> der Organisation der al-Qa'ida verhaftet hätten und bezüglich den Zwietracht schürenden<sup>846</sup> Verleumdungen gegen die Unterstützer der Mudschahidin im Internet.**

„O ihr, die ihr glaubt, wenn ein Frevler mit einer Nachricht zu euch kommt, so stellt es eindeutig fest, damit ihr nicht (einigen) Leuten in Unwissenheit etwas antut und dann bereuen müsst, was ihr getan habt.“<sup>847</sup>

Lob sei Gott, dem Herrn der Welten, das Ende gehört den Gottesfürchtigen, keine Feindseligkeiten außer gegen die Unterdrücker, Heil und Friede sei mit dem Imam der Mudschahidin, dem Anführer der Einzigartigen und mit seiner Familie und mit denen, die folgen und wer ihnen mit guten Taten nachfolgt bis zum Tag des Gerichts.<sup>848</sup>

Hinsichtlich dessen, was die Medien [in] diesen Tagen berichteten bezüglich der Verhaftung von vierzig Personen, denen nachgesagt wurde, sie seien Unterstützer der Organisation der al-Qa'ida auf der Arabischen Halbinsel, und dass darunter jene sein sollen,<sup>849</sup> die die neuesten Daten<sup>850</sup> [der al-Qa'ida im Internet] veröffentlicht haben. Wir versichern dass die Behauptungen nur Lug und Trug der apostatischen verkommenen Regierung sind und dass die Medien-Abteilung davon nicht betroffen war – mit Gnade von Gott – von den letzten willkürlichen Zugriffen und Verhaftungen, die Leute treffen, die damit nichts zu tun haben.<sup>851</sup> Sogar der TV-Sender al-Arabiya<sup>852</sup> gab bekannt, dass sich unter den Verhafteten Imame aus

---

<sup>844</sup> Eigentlich das 22. Memorandum, siehe 21. Memorandum.

<sup>845</sup> Der Globalen Islamischen Medien Front (GIMF)

<sup>846</sup> mis'arī: Zwietracht schüren

<sup>847</sup> 49:6. Khoury vermerkt: „wer aufhört sich selbst in den Vordergrund zu schieben, zeigt Ehrbietung und Respekt, und dies ist ein Zeichen der wahren Gottesfurcht“.

<sup>848</sup> Vgl. 20. Memorandum

<sup>849</sup> Dass, wer verhaftet wurde, diejenigen seien, die Daten verbreiteten– saqāṭa: darunter fallen, hier: betroffen sein

<sup>850</sup> iṣḍārāt: gemeint ist jegliche Form von Veröffentlichung, Erklärung und Bekanntgebung. Über Web-Hosts und Fileservice-Servern werden Daten zum Herunterladen angeboten, diese, teilweise hunderte Links umfassende, „Posts“ werden in den einschlägigen Foren bekanntgegeben. Diese Daten reichen von WORD- und PDF-Dokumenten bis hin zu eigenen Videoclips und selbst geschriebenen Programmen und Datenkombinationen.

<sup>851</sup> W.: die weder Kamelin noch Kamel [besitzen]? – eine Redensart, in etwa: die nichts damit zu tun haben; in keinerlei Zusammenhang mit diesen Ereignissen gebracht werden können; die über keine Verbindung dazu verfügen.

<sup>852</sup> Im arabischen Original steht statt „al-‘Arabiya“ eine gängige Bezeichnung im Sinne einer Beleidigung: „al-‘Ibriya“ („die hebräische Sprache“). In den Foren wird diese Bezeichnung für den Sender al-‘Arabiya oft verwendet und unterstellt dem Sender (wie auch anderen arabischen Medien) eine gezielte Kontrolle seitens einer „kreuzfahrerisch-zionistischen“ Allianz. So z.B. folgender Post im

Moscheen befinden!! Wir betonen hier nachdrücklich, dass das Apostaten-Regime den Krieg, gegen alles, was islamisch in diesem Land ist, angefangen hat; [sie haben] sogar einen [ihrer] Agenten [verhaftet], der seine apostatischen Meister lobpreist! Das ereignete sich im letzten Fall [der betroffene war] ihr Gefolgsmann Muḥsin al-‘Awāḡī.<sup>853</sup> Und die jüngsten Anschuldigungen, was sind sie, außer um die Unterstützer der Mudschahidin in Angst zu versetzen das Internet zu benutzen! Wir versichern, wir werden geradlinig nach vorne gehen was das Veröffentlichen<sup>854</sup> unserer Erklärungen und unserer Video- und Audio-Dateien in der Zukunft angeht – mit der Erlaubnis Gottes. Wir bringen den *al-muwahḡidīn*<sup>855</sup> als Überraschung die gute Nachricht, das bald ein exklusiver Teil der Serie „damā’ lan taḡī“<sup>856</sup> fertiggestellt sein wird, der die Brust gläubiger Leute wieder heil machen<sup>857</sup> und die Ungläubigen und Heuchler mit Zorn erfüllen wird – Kraft Gottes und Seiner Macht. Was die letzte Behauptung bezüglich der Verhaftung<sup>858</sup> unserer Brüder im Stadtviertel al-Yarmūk betrifft und der Versuch das al-Hesbah-Forum<sup>859</sup> damit in Zusammenhang zu bringen, ist in sich eine Beleidigung oder Ergebnis einer behaupteten Infiltration [der al-Qa’ida Organisation]. Wir versichern jedoch, dass es sich dabei um erfundene

---

al-ekhlaas Forum: „Die Organisation der al-Qā’ida in Kuwait!! Bald auf al-‘Ibriya“, <http://alekhlaas.net/forum/showthread.php?t=120526> (02.01.2008).

<sup>853</sup> Muḥsin al-‘Awāḡī ist ein Spion, bzw. ein Agent des saudischen Königshauses, bzw. ein Mittelsmann (Vgl.: 7. Memorandum). Er wird in zahlreichen Dschihad-Schriften erwähnt, so schreibt z.B. Yūsuf al-‘Uyārī, in seiner Schrift *al-ḡamlat al-‘ālamīyya l-muqāwamat al-‘adwān* (weltweite Kampagne für den Widerstand gegen die Aggressionen): „es sagte seine Eminenz Safr (ein schiitischer Saudi aus der Ostprovinz), der im Gefängnis verstarb – möge Gott ihm Gnädig sein – er verstarb durch das Einwirken von Muḥsin al-‘Awāḡī und ‘Abd al-‘Azīz al-Qāsim (...).“ (S.23)

Auch in einem Konvolut von Erklärungen der Organisation der al-Qa’ida im Land der zwei Ströme findet Muḥsin al-‘Awāḡī seine Erwähnung, dort heisst es sinngemäss über Informanten und von „Heuchlern dieser Geimeinde, so ist dieser Gefolgsmann [zu erwähnen] der Āl Salūl (al-‘Awāḡī), der seinen Meistern eine Verschwörung erlaubte, dass al-Maqdisī zurück [ins Gefängnis] kam.“ (S.212)

Interessanterweise findet sich die exakt gleiche Passage in einem gesammelten Werk der Reden und Predigten des Löwen des Islam, dem Scheikh Abū Muṣ‘ab az-Zarqāwī (*al-arṣīf al-ḡām‘ li-kalimāt wa-ḡitābāt asad al-islām*) (zu finden auf S.340)

<sup>854</sup> Eigentlich “posten”

<sup>855</sup> Den Einheitsbekenner, den Anhänger des *tawḡīd*, wobei sich die Wahhabiten als die ersten und eigentlichen Einheitsbekenner verstehen.

<sup>856</sup> In etwa: Blut, das nicht verschwendet werden wird – Teil 1 und 2 wurden 2003/2004 veröffentlicht.

<sup>857</sup> Anlehnung an 9:14

<sup>858</sup> suqūt: in dem Fall wohl Verhaftung oder: was die Verhaftungen unserer Brüder betrifft

<sup>859</sup> <http://www.al-hesbah.org/v/> Das Hesbah-Forum ist eines der zahlreichen radikal-islamistischen Foren, die seit Jahren als Informationsplattform für Aktivisten und Sympathisanten dienen. Nicht nur werden hier aktiv Links zum Herunterladen verschiedener Daten angeboten, sondern –und das ist von Bedeutung – werden in diesen Foren Vorschläge, Ideen und Fragen publik gemacht und dementsprechend gehandhabt. Bemerkenswert ist jedoch, dass nachdem das Forum mitte 2006 scheinbar gehackt wurde wieder online ging. Dabei wurden alle vorhandenen Accounts gelöscht und seitdem ist es sehr schwierig dort zutritt zu erhalten, da die Registration geschlossen ist. Vgl.: „Intelligence War Breaks out on the Jihadi Forums“ von Stephen Ulph (<http://www.jamestown.org> – 11.04.2006.)

Behauptungen handelt. Wir können über unsere Brüder des al-Hesbah-Forums<sup>860</sup> nichts, außer Gutes weitergeben. Selbst wenn wir theoretisch annehmen würden, dass sie [unsere Organisation] infiltriert hätten, so wie es behauptet wird, so wurden jegliche Vorsichtsmaßnahmen diesbezüglich bereits getroffen; die Verhaftung der Brüder steht nicht im Zusammenhang mit dem Internet! Die Brüder des al-Hesbah-Forums haben hervorragende Dienste für den Dschihad und die Mudschahidin geleistet und alle [Leute] bescheinigen ihnen dies – sie sind in keinsten Weise wie z.B. jener, der öffentlich, während eines seiner Interviews, mit seiner Agententätigkeit für Scotland Yard prahlte während er seine Feindseligkeit gegenüber der Einheit Gottes und gegenüber den Einheitsbekennern bekundete und die Verehrung von Grabstätten verteidigte.<sup>861</sup> Dieser Aktion<sup>862</sup> haben wir keinerlei Reaktion entgegengebracht, denn wir haben aus früheren Ereignissen gelernt, was [diese Aussagen] verursachen können bei den Gemütern! Wir sind uns sicher, dass dieser Mann seine offenen Rechnungen mit uns begleichen wollte, auf diesen verabscheuungswürdigen Weg. Wir versichern, dass die Organisation der al-Qa'ida al-Dschihad auf der Arabischen Halbinsel dieser Person bezüglich eine klare Haltung einnimmt. Der Scheich 'Abd al-'Azīz aṭ-Ṭawīlī al-'Anzī<sup>863</sup> – möge Gott ihn befreien – hat bereits seine wahre Identität aufgedeckt, seinen Unglauben und sein Abschweifen [vom Glauben] illustriert, ebenso hat dies unser Bruder, der Mudschahid Muḥammad b. 'Abd ar-Raḥmān as-Suwaylamī (Abū Muṣ'ab an-Nağdī) [getan] – möge Gott ihm gnädig sein –, so wie es [über ihn, den Heuchler] in der Schriftensammlung des Abū Muṣ'ab an-Nağdī zu finden ist. Wir raten den Unterstützern des Dschihad und der Mudschahidin zur Vorsicht, damit diese jenen nicht zu viel an Gewicht beimessen, die versuchen einen Keil in die Reihe der Mudschahidin zu treiben und Ungewissheit bei den Unterstützern der Mudschahidin zu verursachen. „Und Gott ist überlegen in seiner Angelegenheit aber die meisten Menschen wissen nicht Bescheid.“<sup>864</sup>

Organisation der al-Qa'ida auf der Arabischen Halbinsel.

---

<sup>860</sup> šabakat al-ḥisba

<sup>861</sup> Das gilt als shirk. Die Gräber- und Heiligenverehrung ist verboten, denn man könne von der Verehrung Gottes abgelenkt werden. Vgl. z.B.: SAG No.8, S.3-4.

<sup>862</sup> al-ğamz wa-l-lamz

<sup>863</sup> Vgl.: Memorandum der 30. Ausgabe der SAG, die am 8.2.2006 veröffentlicht wurde, das Memorandum, das nach den Anschlägen auf die Abqaiq Öl-Anlage verfasst wurde (Februar 2006), wurde unabhängig einer neuen Ausgabe der SAG in den üblichen Foren gepostet. Diese Person wird als Autor einer Schrift zur rechtlichen Legitimierung der Anschläge genannt.

<sup>864</sup> 12:21